

	<p>Objekt: Alabastron</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Vasen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: WG-A-34</p>
--	--

## Beschreibung

In den langgestreckten, schmalen henkellosen Gefäßen bewahrte man mit Duftstoffen versetzte Öle auf. Man trug das unten abgerundete Gefäß an einem Band, das unter der abgeflachten Mündung befestigt war, da der Gefäßkörper fließend in den nur wenig abgesetzten Hals übergeht

Das Alabastron gehört zu dem weit verbreiteten und in der Form nur wenig variierenden langlebigen Typ der aus Alabaster gefertigten Gefäße ohne Hängebossen. Es wird um 150-100 v. Chr. zu datieren sein.

## Grunddaten

Material/Technik:	Alabaster
Maße:	Höhe: 11,9 cm, Durchmesser: 3,3 cm (Bauch), 1,1 cm (Ausgußöffnung)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	270-246 v. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Alabaster
- Archäologie

## Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 77 (dort weitere Lit.)